

**Zwischenbericht der
MEDICLIN Aktiengesellschaft**
für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis 31. März 2019

MEDICLIN: Kennzahlen der Geschäftsentwicklung

	Q1 2019	Q1 2018
Anzahl Aktien in Mio. Stück	47,5	47,5
Fallzahlen (stationär)	30.432	30.783
Bettenzahl zum 31.03.	8.336	8.281
Auslastung in %	88,6	88,4
Mitarbeiter in Vollzeitkräften (durchschnittliche Anzahl)	7.325	7.138
in Mio. €		
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	9,9	5,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit je Aktie in €	0,21	0,12
Umsatzerlöse	167,6	157,9
EBITDA	19,1	6,1
EBITDA-Marge in %	11,4	3,9
EBIT (Betriebsergebnis)	1,6	0,7
EBIT-Marge in %	1,0	0,4
Finanzergebnis	-2,5	-0,6
Konzernergebnis	-0,9	0,2
Ergebnis je Aktie in €	-0,02	0,00
Investitionen (Bruttozugänge zum Anlagevermögen)	11,2	9,5
davon durch Fördermittel finanziert	3,0	1,5
Zinsdeckungskoeffizient (EBITDA / Zinsergebnis)	7,6x	10,7x
in Mio. €		
	31.03.2019	31.12.2018
Bilanzsumme	890,8	444,7
Eigenkapital	186,2	191,4
Eigenkapitalquote in %	20,9	43,0
Eigenkapitalrentabilität in % ¹	3,5	4,1
Finanzschulden (gegenüber Kreditinstituten)	75,4	75,7
Liquide Mittel	21,7	33,8
Nettoschulden	53,7	41,9
Nettoschulden/EBITDA ²	1,1x	1,1x

¹ Konzernergebnis der vorangegangenen 12 Monate/Eigenkapital

² EBITDA der vorangegangenen 12 Monate

Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % etc.) auftreten; die Prozentsätze sowie die Veränderungen in % sind auf Basis der nicht gerundeten €-Werte ermittelt.

Konzernzwischenlagebericht der MEDICLIN Aktiengesellschaft

für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis 31. März 2019

Wirtschaftsbericht für das 1. Quartal 2019

Gesamtaussage zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Unternehmensstrategie der MEDICLIN Aktiengesellschaft (MEDICLIN) sieht ein jährliches Umsatzwachstum von mindestens 5,0 % vor. Dieses Umsatzwachstum ist die Voraussetzung, um die regulatorischen Anforderungen seitens des Gesetzgebers erfüllen und Kostensteigerungen wenigstens teilweise kompensieren zu können. Insbesondere die Aufwendungen für qualifiziertes Personal werden sich im Gesundheitswesen auch im Jahr 2019 deutlich erhöhen.

Im 1. Quartal 2019 lag der Konzernumsatz in Höhe von 167,6 Mio. Euro um 9,7 Mio. Euro oder 6,1 % über dem Wert des Vergleichsquartals. Die Umsatzerlöse des Segments Postakut stiegen um 7,0 Mio. Euro. Das Segment Akut verbesserte seinen Umsatz um 2,5 Mio. Euro. Der Umsatz des Geschäftsfelds Pflege lag leicht über dem Vorjahresniveau. Ausgewiesen wird für das 1. Quartal ein Konzernbetriebsergebnis (Konzern-EBIT) in Höhe von 1,6 Mio. Euro. Im Segment Postakut lag das Segmentergebnis bei 2,9 Mio. Euro und im Segment Akut bei –0,5 Mio. Euro. Die Umstellung auf den neuen Bilanzierungsstandard IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ wirkte sich im 1. Quartal 2019 auf das Konzern-EBIT mit 1,1 Mio. Euro, auf das Segmentergebnis Postakut mit 1,0 Mio. Euro und auf das Segmentergebnis Akut mit 0,1 Mio. Euro ergebniserhöhend aus.

In den ersten drei Monaten 2019 wurden 11,2 Mio. Euro (brutto) investiert (Q1 2018: 9,5 Mio. Euro), überwiegend in den Umbau bzw. Ausbau der Kliniken und in die medizinische Ausstattung. Die Investitionen liegen damit im Rahmen der Jahresplanung. Zum 31. März 2019 betragen die liquiden Mittel 21,7 Mio. Euro (31.12.2018: 33,8 Mio. Euro).

Ausblick

Der Umsatzanstieg im 1. Quartal 2019 deutet auf einen guten Start in das neue Geschäftsjahr hin und die Ergebnisentwicklung liegt im Rahmen der in den ersten drei Monaten eines Jahres üblichen Entwicklung. Der Vorstand geht daher davon aus, dass die für das Geschäftsjahr 2019 gegebene Prognose erreicht werden kann.

Bei den im Geschäftsbericht 2018 veröffentlichten Chancen und Risiken haben sich aus Sicht des 1. Quartals 2019 keine Änderungen ergeben (siehe Geschäftsbericht 2018, Risiko- und Chancenbericht, Seite 57 ff.).

Hinweis

Erläuterungen zum neuen Bilanzierungsstandard IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ und die Auswirkungen der Umstellung auf die Konzernrechnungslegung der MEDICLIN sind im Geschäftsbericht 2018 ab Seite 80 ausführlich dargestellt.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG DES KONZERNS

	Q1 2019	Q1 2018
Konzernumsatz in Mio. €	167,6	157,9
Materialaufwand in Mio. €	29,3	28,0
Materialaufwandsquote in %	17,5	17,7
Personalaufwand in Mio. €	106,3	99,6
Personalaufwandsquote in %	63,4	63,1
Abschreibungen in Mio. €	17,4	5,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen in Mio. €	15,3	25,9
Konzernbetriebsergebnis in Mio. €	1,6	0,7

Der Konzernumsatz lag im 1. Quartal 2019 um 9,7 Mio. Euro oder 6,1 % über dem Vorjahreswert. Der Materialaufwand erhöhte sich um 1,3 Mio. Euro (+4,4 %). Der Personalaufwand stieg im Wesentlichen aufgrund einer höheren Mitarbeiterzahl (+ 187 Vollzeitkräfte) um 6,7 Mio. Euro (+6,7 %).

Der Effekt aus der Umstellung auf IFRS 16 beträgt bei den Abschreibungen + 11,5 Mio. Euro und bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen – 12,6 Mio. Euro. Ansonsten haben sich die Abschreibungen und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen den Erwartungen entsprechend entwickelt.

Das Finanzergebnis beträgt –2,5 Mio. Euro (Q1 2018: – 0,6 Mio. Euro). Die IFRS-bedingte Veränderung bei den Zinsaufwendungen summiert sich auf –2,1 Mio. Euro. Folglich lautet das den Aktionären der MEDICLIN Aktiengesellschaft zuzurechnende Konzernergebnis –0,9 Mio. Euro (Q1 2018: 0,2 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie beträgt –0,02 Euro (Q1 2018: 0,00 Euro).

Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Segmente wird in der Berichterstattung der Segmente dargestellt.

FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

In der Konzernbilanz zum 31. März 2019 betreffen die wesentlichen Veränderungen gegenüber der Bilanz zum 31. Dezember 2018 die Umstellung auf den neuen Bilanzierungsstandard IFRS 16. Dies gilt auch für die Kapitalflussrechnung im Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahresquartal, insbesondere für den Cashflow aus Finanzierungstätigkeit.

LIQUIDITÄT

in Mio. €	Q1 2019	Q1 2018
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	9,9	5,5
davon Konzernergebnis	-0,9	0,2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-9,1	-8,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-12,9	19,7
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-12,1	16,6
Liquide Mittel am Anfang der Periode	33,8	26,9
Liquide Mittel am Ende der Periode	21,7	43,5

Im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit werden im 1. Quartal 2019 für die Tilgung von Finanzschulden aus Nutzungsrechten -10,5 Mio. Euro und für Zinszahlungen aus Nutzungsrechten -2,1 Mio. Euro ausgewiesen. Im 1. Quartal 2018 ist die Aufnahme eines Annuitätendarlehens in Höhe von 20,0 Mio. Euro im Zusammenhang mit Fördermitteln für den Klinikneubau am Standort Lingen enthalten.

BILANZSTRUKTUR

in Mio. €	31.03.2019	in % der Bilanzsumme	31.12.2018	in % der Bilanzsumme
Aktiva				
Langfristige Vermögenswerte	740,4	83,1	296,2	66,6
Kurzfristige Vermögenswerte	150,4	16,9	148,5	33,4
	890,8	100,0	444,7	100,0
Passiva				
Eigenkapital	186,2	20,9	191,4	43,0
Langfristige Schulden	568,8	63,9	165,3	37,2
Kurzfristige Schulden	135,8	15,2	88,0	19,8
	890,8	100,0	444,7	100,0

Die Bilanzsumme verdoppelte sich gegenüber dem 31. Dezember 2018 im Wesentlichen aufgrund der Umstellung auf IFRS 16. Betroffen sind dabei die langfristigen Vermögenswerte mit +440,8 Mio. Euro, die langfristigen Schulden mit +398,4 Mio. Euro und die kurzfristigen Schulden mit +43,3 Mio. Euro.

BERICHTERSTATTUNG DER SEGMENTE

UMSATZERLÖSE

in Mio. €	Q1 2019	Q1 2018	Veränderung in %
Postakut	102,7	95,7	+ 7,4
Akut	59,6	57,1	+ 4,4
Sonstige Aktivitäten und Überleitung	5,3	5,1	+ 2,5
davon Geschäftsfeld Pflege	3,9	3,9	+ 0,4
Konzern	167,6	157,9	+ 6,1

Im Segment Postakut lag der Umsatz um 7,0 Mio. Euro oder 7,4 % über dem Wert des 1. Quartals 2018. Insbesondere die Nachfrage nach Leistungen der Neurologie, Psychosomatik und Geriatrie trugen zum Umsatzwachstum bei. Der Umsatz des Segments Akut erhöhte sich um 2,5 Mio. Euro oder 4,4 %. Im Segment Sonstige Aktivitäten erhöhte sich der Umsatz um 0,2 Mio. Euro, der Umsatz des Geschäftsfelds Pflege lag leicht über dem Niveau des Vergleichs quartals.

MATERIALAUFWAND

	Q1 2019	Q1 2018	Veränderung in %
Postakut			
Materialaufwand in Mio. €	19,4	18,5	+ 4,8
Materialaufwandsquote in %	18,9	19,3	
Akut			
Materialaufwand in Mio. €	15,6	14,4	+ 8,1
Materialaufwandsquote in %	26,1	25,2	

PERSONALAUFWAND

	Q1 2019	Q1 2018	Veränderung in %
Postakut			
Personalaufwand in Mio. €	56,9	52,7	+ 7,9
Personalaufwandsquote in %	55,4	55,1	
Akut			
Personalaufwand in Mio. €	35,6	33,7	+ 5,8
Personalaufwandsquote in %	59,8	59,0	

Im 1. Quartal 2019 lagen im Segment Postakut die Materialaufwendungen trotz des deutlichen Umsatzzanstiegs nur um knapp 0,9 Mio. Euro über dem Vorjahreswert. Die Personalkosten stiegen hingegen deutlich, und zwar um 7,9 % oder 4,2 Mio. Euro. Im Segment Akut lag die Erhöhung der Material- und Personalaufwendungen über dem Umsatzplus.

SEGMENTERGEBNIS

in Mio. €	Q1 2019	Q1 2018
Postakut	2,9	1,1
Akut	-0,5	0,6
Sonstige Aktivitäten und Überleitung	-0,8	-1,0
Konzern	1,6	0,7

Das Segmentergebnis Postakut betrug 2,9 Mio. Euro und verbesserte sich gegenüber dem 1. Quartal 2018. Die Segment-EBIT-Marge betrug 2,8 %. Im Segment Akut verringerte sich das Ergebnis auf -0,5 Mio. Euro. Die Segment-EBIT-Marge betrug -0,9 %.

Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter, gerechnet in Vollzeitkräften, hat sich im Quartalsvergleich erneut deutlich erhöht. Konzernweit waren durchschnittlich 323 Auszubildende im 1. Quartal 2019 beschäftigt (Q1 2018: 295 Auszubildende).

ANZAHL DER MITARBEITER IM KONZERN UND IN DEN SEGMENTEN IM QUARTALSDURCHSCHNITT

ausgewiesen in Vollzeitkräften	Q1 2019	Q1 2018	Veränderung
Postakut	3.948	3.797	+ 151
Akut	2.116	2.087	+ 29
Sonstige Aktivitäten	1.261	1.254	+ 7
davon Geschäftsfeld Pflege	202	217	- 15
davon Geschäftsfeld Service (inkl. Verwaltung)	1.059	1.037	+ 22
Konzern	7.325	7.138	+ 187

Konzernzwischenabschluss der MEDICLIN Aktiengesellschaft

für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis 31. März 2019

Inhalt

- 10 Konzernzwischenbilanz zum 31. März 2019
- 12 Konzernzwischenprofit- und -verlustrechnung
- 13 Konzernzwischenresultatrechnung
- 14 Konzernkapitalflussrechnung
- 15 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 16 Zusätzliche Angaben
- 16 Nachtragsbericht

Konzernzwischenbilanz zum 31. März 2019

AKTIVA

in Tsd. €	31.03.2019	31.12.2018
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Geschäftswerte und sonstige immaterielle Vermögenswerte		
Konzessionen, Lizenzen	3.484	3.797
Geschäfts-/Firmenwerte	48.830	48.830
Geleistete Anzahlungen	4.260	4.008
	56.574	56.635
Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	114.603	113.727
Nutzungsrechte an Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	438.258	0
Technische Anlagen und Maschinen	12.721	13.105
Betriebs- und Geschäftsausstattung	43.109	42.590
Nutzungsrechte an Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.503	0
Anzahlungen und Anlagen im Bau	26.500	25.134
	637.694	194.556
Finanzielle Vermögenswerte		
Beteiligungen	65	65
Rückdeckungsversicherungen	830	830
Sonstige Finanzanlagen	2	2
	897	897
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	37.382	37.644
	37.382	37.644
Aktive latente Steuern		
	7.834	6.476
	740.381	296.208
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte		
	6.981	7.461
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
	103.464	93.099
Laufende Ertragsteueransprüche		
	1.754	1.017
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	8.620	7.095
Übrige finanzielle Vermögenswerte	4.364	4.818
	12.984	11.913
Sonstige Vermögenswerte		
	3.524	1.207
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
	21.700	33.829
	150.407	148.526
	890.788	444.734

PASSIVA

in Tsd. €	31.03.2019	31.12.2018
EIGENKAPITAL		
Anteil MEDICLIN-Konzern		
Gezeichnetes Kapital	47.500	47.500
Kapitalrücklage	129.392	129.392
Gewinnrücklage	-25.925	-21.667
Konzernbilanzergbnis	35.474	36.382
	186.441	191.607
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-250	-203
	186.191	191.404
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Finanzschulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	54.580	54.853
	54.580	54.853
Verbindlichkeiten Finance Lease	67	73
Finanzverbindlichkeiten aus Nutzungsrechten	398.433	0
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	60.070	54.707
Sonstige Rückstellungen	22.671	22.755
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	30.672	30.672
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	246	245
	30.918	30.917
Sonstige Verbindlichkeiten	2.048	2.051
	568.787	165.356
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.546	17.105
Finanzschulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.869	20.831
	20.869	20.831
Verbindlichkeiten Finance Lease	25	24
Finanzverbindlichkeiten aus Nutzungsrechten	43.301	0
Sonstige Rückstellungen	11.785	11.968
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	7.099	9.281
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	4.770	4.846
	11.869	14.127
Sonstige Verbindlichkeiten	35.415	23.919
	135.810	87.974
	890.788	444.734

Konzernzwischenengewinn- und -verlustrechnung

in Tsd. €	Januar – März 2019	Januar – März 2018
Umsatzerlöse	167.607	157.939
Sonstige betriebliche Erträge	2.358	1.715
Gesamtleistung	169.965	159.654
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	- 18.303	- 16.965
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 10.959	- 11.064
	- 29.262	- 28.029
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	- 91.306	- 85.845
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	- 15.014	- 13.801
	- 106.320	- 99.646
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 15.329	- 25.894
Operatives Ergebnis /EBITDA	19.054	6.085
Abschreibungen	- 17.433	- 5.410
Betriebsergebnis /EBIT	1.621	675
Finanzergebnis		
a) Erträge aus Beteiligungen	0	0
b) Zinsen und ähnliche Erträge	57	14
c) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 2.575	- 583
	- 2.518	- 569
Ergebnis vor Ertragsteuern	- 897	106
Ertragsteuern	- 27	142
Konzernergebnis	- 924	248
davon den Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnendes Konzernergebnis	- 908	233
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnendes Konzernergebnis	- 16	15
Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnendes Konzernergebnis je Aktie		
unverwässert in €	- 0,02	0,00
verwässert in €	- 0,02	0,00

Konzernzwischenjahresgesamtergebnisrechnung

in Tsd. €	Januar – März 2019	Januar – März 2018
Konzernergebnis	-924	248
Erfolgsneutrales Ergebnis		
Neubewertung aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	-5.095	0
Ertragsteuern	806	0
Zugang von Wertänderungen, die nicht in das Konzernergebnis umgegliedert werden	-4.289	0
davon den Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnen	-4.258	0
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnen	-31	0
Zugang von Wertänderungen, die in das Konzernergebnis umgegliedert werden	0	0
Konzerngesamtergebnis	-5.213	248
davon den Aktionären der MEDICLIN AG zuzurechnendes Konzerngesamtergebnis	-5.166	233
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnendes Konzerngesamtergebnis	-47	15

Konzernkapitalflussrechnung

in Tsd. €

	Januar – März 2019	Januar – März 2018
Konzernergebnis	-924	248
Ergebnis aus Finanzaktivitäten	2.518	569
Ergebnis aus Ertragsteuern	27	-142
Betriebsergebnis (EBIT)	1.621	675
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	17.433	5.410
Operatives Ergebnis (EBITDA)	19.054	6.085
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	5.022	-84
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-183	-277
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-15	-2
Ergebnis aus sonstigen zahlungsunwirksamen Vorgängen	-6.383	-767
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-12.551	-5.317
Veränderung der sonstigen langfristigen Schulden	-11	21
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Schulden	6.597	6.562
Einzahlungen aus Zinsen	56	13
Gezahlte Ertragsteuern	-1.666	-765
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	9.920	5.469
Einzahlung aus Abgängen des Anlagevermögens	64	7
aus dem Verkauf von Sachanlagen	64	7
Auszahlungen für Investitionen	-9.134	-8.654
in immaterielle Vermögenswerte	-477	-671
in Sachanlagen	-8.657	-7.983
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-9.070	-8.647
Mittelzu- / -abfluss aus dualer Krankenhausfinanzierung	90	271
Tilgung von Finanzschulden aus Nutzungsrechten	-10.549	0
Aufnahme von Finanzschulden	0	20.000
Tilgung von Finanzschulden	-214	-210
Zinszahlungen aus Nutzungsrechten	-2.063	0
Zinsauszahlungen	-243	-321
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-12.979	19.740
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-12.129	16.562
Liquide Mittel am Anfang der Periode	33.829	26.907
Liquide Mittel am Ende der Periode	21.700	43.469

Die liquiden Mittel am Ende der Periode entsprechen dem Bilanzposten Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und enthalten ausschließlich Kassenbestände und kurzfristige Guthaben bei Kreditinstituten.

Eigenkapitalveränderungsrechnung

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Konzernbilanz- ergebnis	Anteile MEDICLIN- Konzern	Anteile nicht beherr- schender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
Stand 01.01.2018	47.500	129.392	-22.440	31.079	185.531	-271	185.260
Konzernergebnis	-	-	-	233	233	15	248
Erfolgsneutrales Ergebnis	-	-	0	-	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	-	-	0	233	233	15	248
Stand 31.03.2018	47.500	129.392	-22.440	31.312	185.764	-256	185.508

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Konzernbilanz- ergebnis	Anteile MEDICLIN- Konzern	Anteile nicht beherr- schender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
Stand 01.01.2019	47.500	129.392	-21.667	36.382	191.607	-203	191.404
Konzernergebnis	-	-	-	-908	-908	-16	-924
Erfolgsneutrales Ergebnis	-	-	-4.258	-	-4.258	-31	-4.289
Konzerngesamtergebnis	-	-	-4.258	-908	-5.166	-47	-5.213
Stand 31.03.2019	47.500	129.392	-25.925	35.474	186.441	-250	186.191

Zusätzliche Angaben

Allgemeine Angaben

Der Bericht des ungeprüften Konzernzwischenabschlusses der MEDICLIN für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2019 entspricht dem International Accounting Standard 34. Im Zwischenbericht werden bis auf die Änderungen, die sich aus IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ ergeben, grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2018 angewendet. Er ist deshalb im Zusammenhang mit dem von der Gesellschaft veröffentlichten Geschäftsbericht für das Jahr 2018 zu lesen. Der Zinssatz zur Diskontierung der Pensionsrückstellungen nach IAS 19 liegt bei 1,4 % (31.12.2018: 1,9 %).

OIK-Immobilienfonds

MEDICLIN hat Mitte 2016 beim Landgericht Offenburg Klage eingereicht, mit der sie die Rückzahlung des Teils über der Marktüblichkeit liegender Mietzahlungen verlangt. Das Unternehmen geht davon aus, dass die für den Zeitraum 2005 bis 2015 gezahlten Mieten über der jeweiligen marktüblichen Miete gelegen haben.

Die Klage richtet sich gegen aktuelle und ehemalige Aktionäre der Gesellschaft, die Anteilseigner des Immobilienfonds sind, an den zwischen 1999 und 2001 diese Immobilien veräußert und zurückgemietet wurden. Eine erste mündliche Verhandlung fand am 16. November 2018 am Landgericht Offenburg statt.

MEDICLIN hat bei der Abwägung der Chancen und Risiken der Klage berücksichtigt, dass Gegenstand dieses Rechtsstreits – insbesondere bei der Bewertung der Marktüblichkeit der jeweiligen Mieten – ein komplexer Sachverhalt und schwierige, teilweise höchstrichterlich noch nicht beantwortete Rechtsfragen sein werden.

Aufgrund dieses Sachverhalts sind nach Auffassung des Vorstands keine bilanziellen Konsequenzen erforderlich.

Nachtragsbericht

Nach dem 31. März 2019 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen sich MEDICLIN einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns erwartet.

MEDICLIN Aktiengesellschaft

Offenburg, 6. Mai 2019

Der Vorstand

Kennzahlen der MEDICLIN-Aktie

ISIN: DE 000659 5101; WKN: 659 510; TICKER: MED

in € je Aktie	Q1 2019	Q1 2018
Ergebnis, un-/verwässert	-0,02	0,00
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	0,21	0,12
Buchwert ¹ zum 29.03.	3,93	3,91
Kurs am 29.03.	5,35	6,20
52-Wochen-Hoch	6,40	-
52-Wochen-Tief	5,20	-
Börsenkapitalisierung zum 29.03. in Mio. €	254,1	294,5
Anzahl Aktien in Mio. Stück	47,5	47,5

¹ Eigenkapital abzüglich Anteile nicht beherrschender Gesellschafter

Quelle: Deutsche Börse AG; Xetra / Stand: 24.04.2019

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Wörter wie „antizipieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „projizieren“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Solche Aussagen sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der MEDICLIN AG beruhen. Sollten einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Es ist von der MEDICLIN AG weder beabsichtigt noch übernimmt die MEDICLIN AG eine gesonderte Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen laufend zu aktualisieren und fortzuschreiben, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieses Geschäftsberichts anzupassen.

Finanzkalender

22. Februar 2019

Pressemitteilung zu den vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2018

29. März 2019

Bilanzpresse- und Analystenkonferenz Geschäftsjahr 2018

6. Mai 2019

Veröffentlichung des Zwischenberichts 1. Januar 2019 bis 31. März 2019

29. Mai 2019

Hauptversammlung

1. August 2019

Veröffentlichung des Zwischenberichts 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2019

5. November 2019

Veröffentlichung des Zwischenberichts 1. Januar 2019 bis 30. September 2019

Impressum

MEDICLIN Aktiengesellschaft

Okenstraße 27

77652 Offenburg

Telefon +49 (0) 7 81/4 88-0

Telefax +49 (0) 7 81/4 88-133

E-Mail info@mediclin.de

www.mediclin.de

Public Relations

Gabriele Eberle

Telefon +49 (0) 7 81/4 88-180

Telefax +49 (0) 7 81/4 88-184

E-Mail gabriele.eberle@mediclin.de

Investor Relations

Alexandra Mühr

Telefon +49 (0) 7 81/4 88-326

Telefax +49 (0) 7 81/4 88-184

E-Mail alexandra.muehr@mediclin.de

Dieser Zwischenbericht erscheint in Deutsch (Originalversion) und Englisch (nicht bindende Übersetzung).

www.mediclin.de